

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise



November 2017

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13. Dezember 2017
Artikelnummer: 2170600171114

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt/
Telefon: +49 (0)611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	11

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G	=	Gramm	M (m)	=	Meter
KG (kg)	=	Kilogramm	M3 (m ³)	=	Kubikmeter
DT (dt)	=	Dezitonne (100 kg)	L (l)	=	Liter
T (t)	=	Tonne	HL (hl)	=	Hektoliter
MM (mm)	=	Millimeter	KW (kW)	=	Kilowatt
CM (cm)	=	Zentimeter	MWH (MWh)	=	Megawattstunde
CM3 (cm ³)	=	Kubikzentimeter	V	=	Volt
D	=	Jahresdurchschnitt			

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Aktuelle Ergebnisse

Die Verkaufspreise im Großhandel lagen im November 2017 um 3,3 % höher als im November 2016. Die Jahresveränderungsrate hatte im Oktober 2017 bei + 3,0 % und im September 2017 bei + 3,4 % gelegen. Im Vormonatsvergleich verteuerten sich die Preise für die auf Großhandelsebene verkauften Waren im November 2017 um 0,5 %.

Den größten Einfluss auf die Gesamtentwicklung hatte im November 2017 die Preissteigerung im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen mit + 9,5 % im Vorjahresvergleich. Gegenüber dem Vormonat verteuerten sich diese Produkte um 4,1 %.

Im Vorjahresvergleich ebenfalls stark gestiegen sind die Preise im Großhandel mit Altmaterialien und Reststoffen (+ 15,5 %). Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette waren auf Großhandelsebene gegenüber November 2016 um 11,1 % teurer, verbilligten sich aber gegenüber dem Vormonat (– 0,5 %), zum ersten Mal wieder seit Juni 2016. Grund dafür waren vor allem die stark gesunkenen Butterpreise.

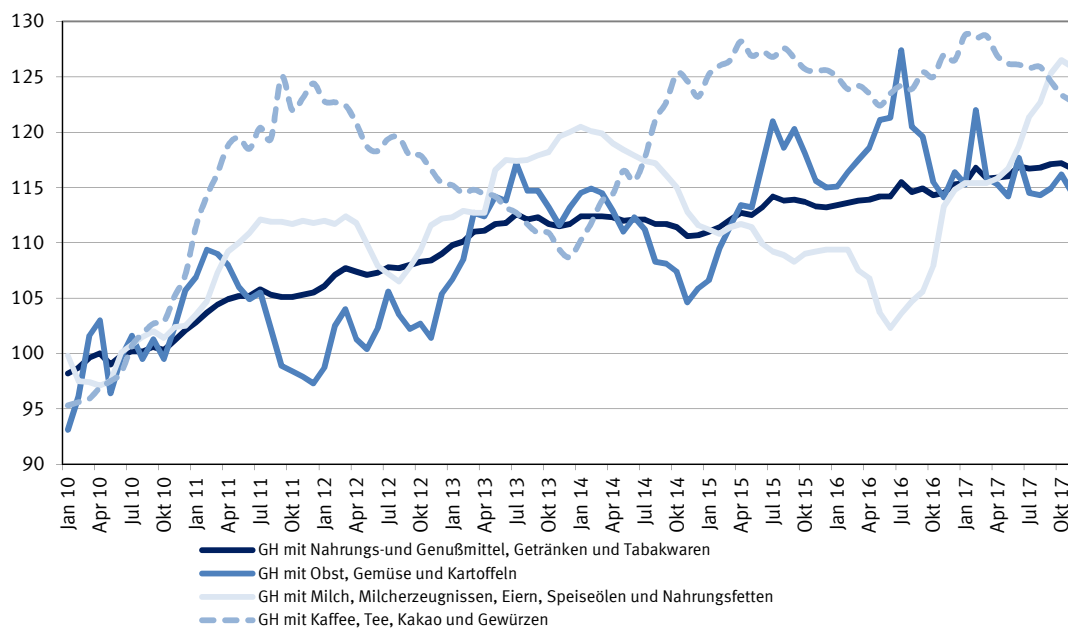
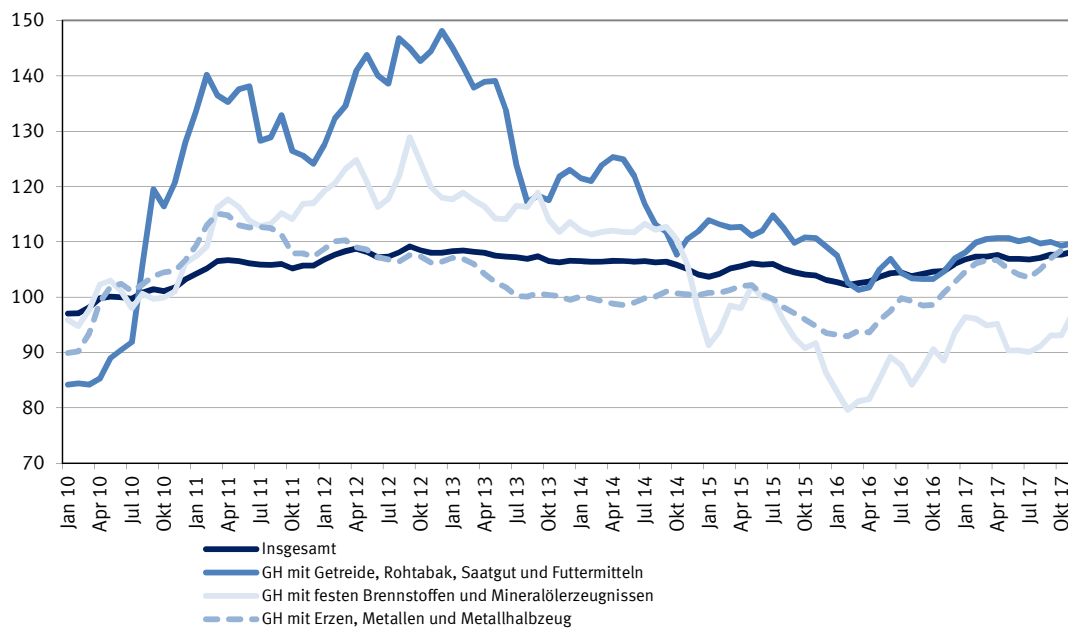
Hohe Preissteigerungen gegenüber dem Vorjahr gab es außerdem im Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug (+ 8,5 %), mit chemischen Erzeugnissen (+ 8,5 %) sowie mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln (+ 4,9 %).

Dagegen waren Preise im Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten um 0,6 % niedriger als im November 2016.

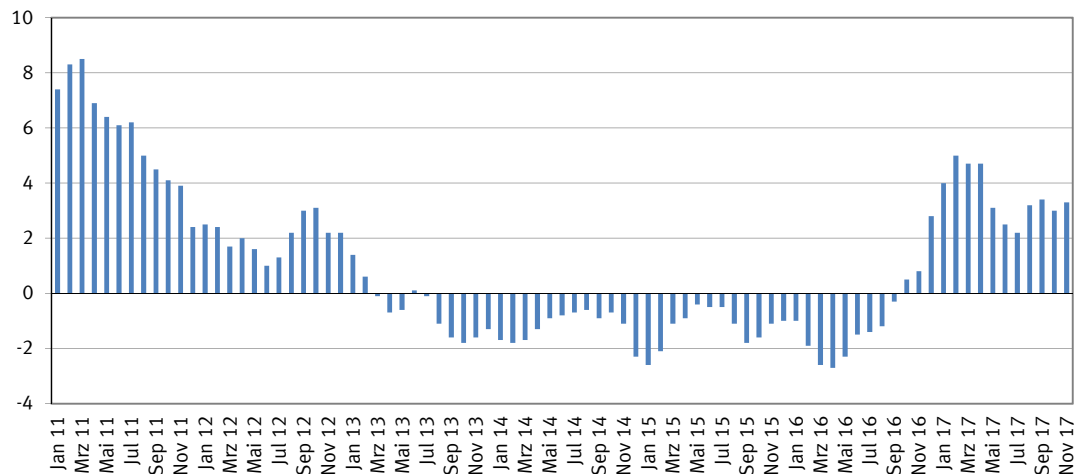
Die wichtigsten Preisveränderungen im November 2017

Großhandel mit	Veränderung zu November 2016	Veränderung zu Oktober 2017
	in %	
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	4,9	0,4
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,1	– 0,5
Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	– 0,6	0,1
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	9,5	4,1
Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	8,5	0,8
chemischen Erzeugnissen	8,5	0,7
Altmaterialien und Reststoffen	15,5	– 1,1

Index der Großhandelsverkaufspreise 2010 = 100



Gesamtindex - Veränderungsraten gegenüber Vorjahresmonat in %



Erläuterungen

1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2010, vermindert um den Einzelhandelsabsatz, die Ausfuhrwerte und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile im Basisjahr.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die qualitative Beschaffenheit der beobachteten Ware und deren Mengeneinheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, kommen geeignete Qualitätsvereinbarungsverfahren zur Anwendung.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 170 Berichtsstellen nach ihren Verkaufspreisen in 66 Wirtschaftszweigen befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische fließen auch Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen ein.

3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2010) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert** bleiben. Das nächste Basisjahr wird das Jahr 2015 sein. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005.

4 Da der Index auf der neuen Basis rückwirkend ab Beginn des neuen Basisjahres jeweils neu gerechnet wird, stehen für mehrere Jahre Indizes sowohl auf der alten als auch auf der neuen Basis zur Verfügung. Für die Periode Januar

2010 bis Dezember 2013 liegen damit Ergebnisse auf Basis 2005 und auf Basis 2010 vor. Seit der Neuberechnung sind die für den Zeitraum Januar 2005 bis Dezember 2013 veröffentlichten Indizes auf der Basis 2005 = 100 ungültig geworden und sollten nicht umbasiert werden. Ihre relativen Preisveränderungen können teilweise stark von denen auf der neuen Basis abweichen.

Die Gründe dafür sind vielschichtig:

Die Anzahl der in die Indexberechnung einfließenden Preismeldungen und Berichtsfirmen können sich bei jeder Indexreform ändern. Da die auf alter und auf neuer Basis im Index berücksichtigten Preisreihen nicht immer den gleichen Preisverlauf aufweisen, können die daraus berechneten Indizes auf alter und neuer Basis eine abweichende Preisentwicklung zeigen. Verschiebungen aufgrund neu aufgenommenener oder nicht mehr erhobener Produkte können sich in unterschiedlichen Preisverläufen der Aggregate niederschlagen. Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung kann es Gewichtsverschiebungen auch zwischen bestehenden Klassifikationspositionen von einem zum anderen Basisjahr geben, die zu unterschiedlichen Preisverläufen führen. Bekommt z.B. ein Teilindex mit einem flacheren Preisverlauf auf neuer Basis ein größeres Gewicht, so macht sich in der Zusammenfassung der Teilindizes der flachere Preisverlauf stärker als auf der alten Basis bemerkbar. Wird im Rahmen einer Indexrevision auch eine neue Wirtschaftszweigsystematik eingeführt (nicht bei der Umstellung auf das Basisjahr 2010), ergeben sich zusätzliche Abweichungen bei Aggregaten, die sich nach alter und neuer Wirtschaftszweigsystematik unterschiedlich zusammensetzen.

5 Lange Reihen auf der neuen Basis:

Für die Zeit vor 2010 können für längerfristige Vergleiche durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2010 (= 100) mit den früheren Indizes auf Basis 2005 (= 100) lange Indexzeitreihen gebildet werden, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen neuer und alter Basis besteht.

Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes 2010 auf der neuen Basis 2010 = 100 und den entsprechenden Januarindizes 2010 auf der früheren Basis 2005 = 100 gebildet werden. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 2005 = 100 für die Zeit **vor 2010** zwecks Umbasierung auf 2010 = 100 zu multiplizieren.

Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Gliederungen und Positionen, für die es keine Indexreihen auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

Für die in dieser Fachserie veröffentlichten Positionen wurden, soweit eine inhaltliche Vergleichbarkeit festgestellt wurde, die Indizes mit Hilfe des berechneten Verkettungsfaktors zurückgerechnet und in den „Langen Reihen“ der Fachserie 17 Reihe 6 bereitgestellt (herunterzuladen unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Großhandelspreisindex). Preisindizes für den Großhandel insgesamt liegen seit 1968 vor.

Eine Umbasierung der Indexzahlen 2010 = 100 auf die alte Basis 2005 für die Zeit ab Januar 2010 durch Division durch die Verkettungsfaktoren ist möglich, wird allerdings nicht empfohlen, da die alte Basis vom Statistischen Bundesamt nicht weiter unterstützt wird.

- 6 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, und in der Gliederung nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige** (WZ, Ausgabe 2008) berechnet und veröffentlicht.
- 7 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum kostenlosen Download unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Fachserie 17: Preise > Großhandelspreisindex als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 12 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung. Ebenfalls werden **lange Indexreihen** (ab Januar 2000) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als xls- und pdf-Dateien zum Download angeboten. Außerdem werden Großhandelspreisindizes für **Altpapier und Altmetalle** ermittelt. Sie können als lange Indexreihen heruntergeladen werden.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www-genesis.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .xlsx, .html und .csv). Der Zugang ist grundsätzlich kostenfrei. Registrierten Nutzern stehen gegen eine Jahrespauschale von EUR 50,00 erweiterte Funktionalitäten (z.B. Definition von fest definierten Abruftabellen) zur Verfügung.

Fachliche Informationen zu Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2995 oder -2302
Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00
Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt
e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

- 8 Weitere **methodische Erläuterungen** zur Berechnung der Preisindizes für den Großhandel auf Basis 2010 enthält der Aufsatz „Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 2010“, in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, Ausgabe 8/2014.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2010 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor	2016	2016	2017	2017	Veränderung Nov. 2017 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.		
									2016	2017		
in Prozent												
1		Gesamtindex	1000,00	0,90485	103,8	104,7	107,7	108,2	+	3,3	+	0,5
2	46.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	44,61	0,79655	106,4	107,1	112,1	111,6	+	4,2	-	0,4
3	46.21	GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	28,93	0,72837	104,3	104,6	109,3	109,7	+	4,9	+	0,4
4	46.22	GH m. Blumen und Pflanzen	4,41	0,91769	109,0	106,8	118,2	120,8	+	13,1	+	2,2
5	46.23	GH m. lebenden Tieren	11,27	0,92178	110,7	113,3	116,7	112,7	-	0,5	-	3,4
6	46.3	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	160,16	0,88151	114,4	114,5	117,2	116,7	+	1,9	-	0,4
7	46.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	23,52	0,83125	118,6	114,1	116,2	114,5	+	0,4	-	1,5
8	46.32	GH m. Fleisch und Fleischwaren	14,26	0,94040	108,8	108,9	111,8	111,0	+	1,9	-	0,7
9	46.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,13	0,82959	107,4	113,3	126,5	125,9	+	11,1	-	0,5
10	46.34	GH m. Getränken	21,46	0,91209	110,9	111,6	113,1	112,9	+	1,2	-	0,2
11	46.35	GH m. Tabakwaren	20,09	0,85874	121,1	122,7	125,7	125,7	+	2,4		-
12	46.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	6,15	0,90761	109,7	110,2	109,0	108,0	-	2,0	-	0,9
13	46.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4,81	0,79749	124,5	127,0	123,4	122,8	-	3,3	-	0,5
14	46.38	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	28,19	0,89593	114,7	114,4	116,0	115,9	+	1,3	-	0,1
15	46.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	2,80	0,89162	128,3	123,8	130,6	130,7	+	5,6	+	0,1
16	46.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	1,00	0,87680	111,5	110,6	112,9	113,3	+	2,4	+	0,4
17	46.38.9	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	24,39	0,89693	113,3	113,5	114,4	114,4	+	0,8		-
18	46.39	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	30,55	0,88500	113,2	113,5	116,3	115,8	+	2,0	-	0,4
19	46.39.1	GH m. tiefgefrorenen Nahrungsmitteln o.a.S.	2,68	0,89182	114,0	113,4	116,3	115,8	+	2,1	-	0,4
20	46.39.9	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	27,87	0,88420	113,1	113,6	116,3	115,9	+	2,0	-	0,3
21	46.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	218,43	0,95577	107,3	107,5	108,0	108,0	+	0,5		-
22	46.41	GH m. Textilien	5,05	0,94662	119,9	120,5	121,6	121,6	+	0,9		-
23	46.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	20,50	0,96318	114,5	115,0	115,0	115,0		-		-
24	46.42.1	GH m. Bekleidung	16,72	0,96318	115,0	115,4	115,3	115,3	-	0,1		-
25	46.42.2	GH m. Schuhen	3,78	0,96415	112,7	113,1	113,7	113,7	+	0,5		-
26	46.43	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	43,20	0,95429	100,8	100,7	100,9	100,9	+	0,2		-
27	46.43.1	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen	7,25	0,98912	107,4	107,4	108,6	108,5	+	1,0	-	0,1
28	46.43.2	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten	14,20	0,82193	105,0	105,4	104,9	105,1	-	0,3	+	0,2
29	46.43.3	GH m. Geräten der Unterhaltungselektronik	21,75	1,20768	95,8	95,5	95,8	95,6	+	0,1	-	0,2

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2010 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor	2016	2016	2017	2017	Veränderung Nov. 2017 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.		
									2016	2017		
in Prozent												
30	46.44	GH m. keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	8,41	0,89417	108,2	108,8	109,7	110,0	+	1,1	+	0,3
31	46.44.1	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	3,23	0,88561	110,4	111,4	112,0	112,6	+	1,1	+	0,5
32	46.44.2	GH m. Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	5,18	0,89937	106,8	107,1	108,3	108,3	+	1,1		-
33	46.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	9,25	0,94607	103,9	104,0	105,4	105,4	+	1,3		-
34	46.46	GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	78,01	1,01430	104,3	104,4	104,0	103,9	-	0,5	-	0,1
35	46.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	56,06	1,02908	103,1	103,2	102,4	102,4	-	0,8		-
36	46.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental- und Laborbedarf	21,95	0,95690	107,5	107,6	108,2	107,7	+	0,1	-	0,5
37	46.47	GH m. Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	6,68	0,91119	107,7	107,6	106,8	106,9	-	0,7	+	0,1
38	46.48	GH m. Uhren und Schmuck	3,19	0,71471	128,9	129,5	131,9	131,9	+	1,9		-
39	46.49	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	44,14	0,90651	113,3	113,5	115,9	116,0	+	2,2	+	0,1
40	46.49.1	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	6,29	0,92851	109,1	109,8	112,4	112,3	+	2,3	-	0,1
41	46.49.2	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und- zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3,85	0,96146	114,5	114,4	113,6	113,3	-	1,0	-	0,3
42	46.49.3	GH m. Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	4,41	0,95498	118,4	118,7	119,1	119,1	+	0,3		-
43	46.49.4	GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	25,82	0,88799	113,4	113,4	116,7	116,8	+	3,0	+	0,1
44	46.49.5	GH m. nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall sowie sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,77	0,90355	112,6	112,8	115,7	116,0	+	2,8	+	0,3
45	46.5	GH m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	81,82	1,47947	89,0	89,1	89,3	89,6	+	0,6	+	0,3
46	46.51	GH m. Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	50,01	1,99602	91,8	92,6	91,9	92,0	-	0,6	+	0,1
47	46.52	GH m. elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	31,81	0,89631	84,5	83,6	85,2	85,7	+	2,5	+	0,6
48	46.6	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	88,79	0,87467	109,7	110,0	111,1	110,9	+	0,8	-	0,2
49	46.61	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	10,94	0,86597	109,6	110,3	111,1	111,1	+	0,7		-
50	46.62	GH m. Werkzeugmaschinen	7,62	0,89218	114,2	114,2	115,4	115,4	+	1,1		-
51	46.63	GH m. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	5,87	0,92897	109,4	110,0	111,6	111,6	+	1,5		-
52	46.65	GH m. Büromöbeln	2,00	0,90334	111,4	111,6	114,8	114,8	+	2,9		-
53	46.66	GH m. sonstigen Büromaschinen und einrichtungen	1,64	0,95590	108,7	109,1	115,3	115,4	+	5,8	+	0,1

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2010 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2016	2016	2017	2017	Veränderung Nov. 2017 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.		
									2016	2017		
in Prozent												
54	46.69	GH m. sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	60,72	0,86376	109,1	109,3	110,2	110,0	+	0,6	- 0,2	
55	46.69.1	GH m. Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	3,38	0,95481	110,2	109,0	110,8	110,8	+	1,7	-	
56	46.69.2	GH m. sonstigen Maschinen	22,80	0,87898	113,8	114,2	116,1	116,1	+	1,7	-	
57	46.69.3	GH m. sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie mit technischem Bedarf	34,54	0,84682	106,0	106,1	106,3	106,0	-	0,1	- 0,3	
58	46.7	Sonstiger Grosshandel	351,49	0,85456	97,7	99,8	105,3	106,8	+	7,0	+	1,4
59	46.71	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	123,91	0,85855	86,0	88,5	93,1	96,9	+	9,5	+	4,1
60	46.71.1	GH m. festen Brennstoffen	3,42	0,78062	104,6	108,3	106,7	106,8	-	1,4	+	0,1
61	46.71.2	GH m. Mineralölerzeugnissen	120,49	0,86384	85,4	88,0	92,8	96,6	+	9,8	+	4,1
62	46.72	GH m.Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	73,95	0,90808	97,2	100,8	108,5	109,4	+	8,5	+	0,8
63	46.72.1	GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	44,62	0,92388	96,9	99,5	107,9	108,6	+	9,1	+	0,6
64	46.72.2	GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	29,33	0,77863	97,8	102,7	109,3	110,7	+	7,8	+	1,3
65	46.73	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	45,19	0,86713	111,1	111,5	112,8	112,9	+	1,3	+	0,1
66	46.73.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	7,46	0,87091	111,8	112,2	112,9	113,0	+	0,7	+	0,1
67	46.73.2	GH m. Roh- und Schnittholz	3,37	0,85932	108,1	108,0	109,5	109,5	+	1,4		-
68	46.73.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4,84	0,88036	108,5	109,0	110,6	110,6	+	1,5		-
69	46.73.4	GH m.Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	23,10	0,86806	109,9	110,4	111,8	112,0	+	1,4	+	0,2
70	46.73.5	GH m. Flachglas	0,64	0,87898	112,6	115,9	109,8	109,8	-	5,3		-
71	46.73.6	GH m. Anstrichmitteln	2,52	0,82805	122,1	122,5	126,8	127,2	+	3,8	+	0,3
72	46.73.7	GH m. Sanitärkeramik	1,67	0,84543	115,3	115,6	114,2	114,3	-	1,1	+	0,1
73	46.73.8	GH m. Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	1,59	0,91268	116,6	116,4	118,1	118,2	+	1,5	+	0,1
74	46.74	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	50,29	0,85284	114,8	115,1	117,9	117,9	+	2,4		-
75	46.74.1	GH m. Werkzeugen und Kleineisenwaren	12,24	0,88424	112,6	113,0	113,7	113,8	+	0,7	+	0,1
76	46.74.2	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	28,98	0,81631	116,1	116,4	119,8	119,8	+	2,9		-
77	46.74.3	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	9,07	0,88204	113,5	113,8	117,3	117,5	+	3,3	+	0,2

Deutschland

1 Index der Großhandelsverkaufspreise

1.1 Aktuelle Ergebnisse

2010 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2016	2016	2017	2017	Veränderung Nov. 2017 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.		
									2016	2017		
in Prozent												
78	46.75	GH m. chemischen Erzeugnissen	28,39	0,88440	107,8	106,3	114,5	115,3	+	8,5	+	0,7
79	46.76	GH m. sonstigen Halbwaren	8,33	0,86029	104,7	106,5	112,0	112,8	+	5,9	+	0,7
80	46.77	GH m. Altmaterialien und Reststoffen	21,43	0,64734	82,2	89,0	103,9	102,8	+	15,5	-	1,1
81	46.9	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	54,70	0,88528	109,5	110,3	113,1	113,1	+	2,5		-
82	46.90.1	GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren o.a.S.	9,50	0,87489	105,9	106,4	110,3	110,8	+	4,1	+	0,5
83	46.90.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	5,03	0,78466	105,5	105,8	109,2	109,7	+	3,7	+	0,5
84	46.90.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	40,17	0,90191	110,9	111,8	114,3	114,1	+	2,1	-	0,2

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	38,1	
1961 D	38,1	0,0
1962 D	38,6	1,3
1963 D	38,8	0,5
1964 D	38,9	0,3
1965 D	39,6	1,8
1966 D	40,1	1,3
1967 D	39,9	-0,5
1968 D	39,2	-1,8
1969 D	40,1	2,3
1970 D	41,2	2,7
1971 D	42,4	2,9
1972 D	43,8	3,3
1973 D	48,1	9,8
1974 D	54,4	13,1
1975 D	56,2	3,3
1976 D	59,5	5,9
1977 D	60,6	1,8
1978 D	60,1	-0,8
1979 D	64,3	7,0
1980 D	69,1	7,5
1981 D	74,4	7,7
1982 D	78,5	5,5
1983 D	78,5	0,0
1984 D	80,7	2,8
1985 D	80,8	0,1
1986 D	74,8	-7,4
1987 D	72,2	-3,5
1988 D	72,7	0,7
1989 D	76,4	5,1
1990 D	76,9	0,7
1991 D	78,1	1,6
1992 D	78,2	0,1
1993 D	77,4	-1,0
1994 D	79,4	2,6
1995 D	80,7	1,6
1996 D	80,4	-0,4
1997 D	81,9	1,9
1998 D	80,2	-2,1
1999 D	79,5	-0,9
2000 D	83,4	4,9

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
2001 D	84,8	1,7
2002 D	84,9	0,1
2003 D	85,4	0,6
2004 D	87,9	2,9
2005 D	90,5	3,0
2006 D	93,7	3,5
2007 D	96,9	3,4
2008 D	102,1	5,4
2009 D	95,5	-6,5
2010 D	100,0	4,7
2011 D	105,8	5,8
2012 D	108,0	2,1
2013 D	107,4	-0,6
2014 D	106,1	-1,2
2015 D	104,8	-1,2
2016 D	103,8	-1,0
2017 D		
2018 D		